

 <b>Nr. 01/18</b> <b>04.01.18</b>	<h2 style="margin: 0;">Kamper-Postillion</h2> <p style="margin: 0;"><b>Vereinszeitschrift des Briefmarken- und Münzsammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 e.V.</b>  <b>Verein 07/226 im BDPH e.V. und VdPh in NRW e.V.</b>  <b>Mitglied in der Gemeinschaft der Briefmarken- und Münzsammlervereine Niederrhein / Ruhr - GNR</b></p>
--	---

### Kurioses bei eBay (von Gert W. F. Murmann)

Häufig tauchen bei eBay in Sachen Philatelie bzw. Heimatgeschichte auch Dinge auf, an deren Erstellung der Verein direkt oder indirekt beteiligt war. Seien es Belege mit Kamp-Lintforter Sonderstempel, personalisierte Briefmarken aus Österreich oder Marken Individuell der Deutschen Post AG oder aber auch Bucheditionen, wie z. B. die „Stadt- und Postgeschichte“. Von letzter gibt wird hin und wieder die „Vereinsversion“ von einem Händler aus Krefeld für 33,- Euro angeboten, obwohl wir das Buch für 29,- Euro anbieten!

**PM 8328 Kamp Lintfort, Kaiserliches Postamt** Originalangebot aufrufen



Artikelzustand: --  
*„postfrisch“*

Beendet: 07. Dez. 2017 11:43:34 MEZ

Erfolgreiches Gebot: **EUR 51,00** [ 15 Gebote ]

Versand: EUR 0,80 Unversicherter Versand

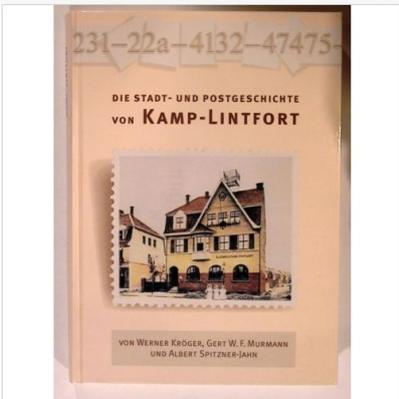
Artikelstandort: Gablitz, Österreich

Verkäufer: [glatzi22 \(4634 ★\)](#) | [Andere Artikel des Verkäufers](#)

[Ähnlichen Artikel verkaufen](#)

Die personalisierten Briefmarken aus Österreich tauchen besonders häufig auf, wobei es sich meist um Anbieter aus Österreich handeln und immer nur Einzelmarken zum Verkauf stehen. Werden mehrere Marken angeboten, fällt auf, daß die Zuordnung zu unseren damaligen Sätzen oft falsch ist!

Meistens gehen die Briefmarken für 3,- bis 8,- Euro weg, aber einen Rekordpreis erzielte Anfang Dezember das „Kaiserliche Postamt“, für das es fünfzehn Gebote gab und der Zuschlag bei sagenhaften 51,- Euro erfolgte. So einen hohen Preis gab es noch nie: Für zwei Exemplare unserer ersten personalisierten Briefmarke erzielte der Verein vor einigen Jahren 25,- bzw. 32,- Euro.



**Die Stadt- und Postgeschichte von Kamp Lintfort**

Artikelzustand: Gut  
 Restzeit: 17Std 17Min 4Sek (20. Dez. 2017 11:31:56 MEZ)

**EUR 175,00**

[Sofort-Kaufen](#)

[In den Warenkorb](#)

[Ich beobachte](#)  
[Zur Kollektion hinzufügen](#)

Verkäufer in Deutschland	Kostenloser Inlandsversand	1 Monat Rücknahme
--------------------------	----------------------------	-------------------

Versand: **KOSTENLOS** Standardversand | [Weitere Details](#)  
Artikelstandort: Kerpen Rhein-Erft-Kreis, Deutschland  
 Versand nach: Weltweit [Ausschlussliste anzeigen](#)

Lieferung: Zwischen **Do, 21. Dez.** und **Fr, 22. Dez.** bei heutigem Zahlungseingang ©

Zahlungen: **PayPal**, Lastschrift, Kreditkarte, Barzahlung bei Abholung, Überweisung | [Weitere Zahlungsmethoden](#)

 [Ihr Lotto-Kiosk im Internet](#)

Rücknahmen: Verbraucher können den Artikel zu den unten angegebenen Bedingungen zurückgeben | [weibers.net.de](#)

Sicherheit: **eBay KÄUFERSCHUTZ** | [Weitere Details](#)

Anzumerken ist außerdem daß die personalisierten Marken damals noch ein recht junges Sammelgebiet waren und wir wohl der erste Verein (zumindest in Deutschland) waren, der derartige Briefmarken in 100er Auflage anfertigen ließ. Nur von der ersten Marke, der sog. „Vereinsmarke“ gab es zwei Auflagen, die sich auch in kleinen Details unterscheiden. Der Verkaufspreis für Externe lag damals bei 2,50 Euro. In Österreich selbst gab es einige wenige Abnehmer, die auch ganze 20er-Bögen geordert hatten.

Für das 2005 erschienene Buch zur Stadt- und Postgeschichte (der damalige Verkaufspreis wurde von der Stadt – als Herausgeber – auf 49,- Euro festgelegt), verlangt nun ein Antiquar in Kerpen „stolze“ 175,- Euro, obwohl es noch möglich ist, das Buch über den Buchhandel beim Geiger-Verlag für 55,- Euro zu beziehen. Mal sehen, ob und zu welchem Preis das Buch letztendlich bei eBay irgendwann mal verkauft wird!

---

## **Briefmarken-Kauf / -Verkauf ist Vertrauenssache!**

**Seit 1985 Ratgeber / Helfer / Lieferant in Sachen  
Briefmarken und Münzen und Ansichtskarten**

**Berater in Kamp-Lintfort und Moers-Repelen**

**Briefmarken – Ankauf / - Verkauf**

**Beratung – Schätzungen**

**Rudolf Stark**

**47198 Duisburg**

**Telefon. 02066 -13773**

**Hausbesuche nach Vereinbarung!**

---

Kamper Postillion

ONLINE

- Unser Webmaster informiert -



## Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

**07.01.:** Dem 150-jährigen Bestehen der Norddeutschen Seewarte ist die erste Gedenkzensache im neuen Jahr gewidmet, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Eingedruckt sind die 45-Cent-Sondermarke "Brunsbüttel Mole" aus der Leuchtturm-Serie aus 2005 und eine 25-Cent-Automatenmarke "Schreibutensilien". Links auf dem Umschlag ist eine Beschreibung von der Entstehung und den Aufgaben der Norddeutschen Seewarte, aus der das heutige Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie hervorging, aufgedruckt. Die Abbildung eines historischen Sextanten steht für die Tradition der Erforschung der deutschen Küsten und ergänzt das Foto vom Forschungsschiff "Atair", das Teil einer Flotte von Spezialschiffen des Bundesamtes ist. Das Schiff wird für Vermessungsarbeiten, für die Wracksuche und für Wartungsarbeiten in Nord- und Ostsee eingesetzt. An Bord befinden sich außerdem Labore und wissenschaftliche Räume, die um Containermodule erweitert werden können. Die abgebildeten Flaggensignale geben Hinweis auf die Verantwortung des Amtes bei der Regelung der Seeschifffahrt Deutschlands in allen Belangen. Die von Sebastian Heinicker (DPS Wermsdorf) gestaltete Zensache wurde im Mehrfarben-Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie-Service GmbH, Wermsdorf, hergestellt. Am Ausgabetag 2. Januar 2018 kam ein "Erstverwendungsstempel Bonn" zum Einsatz. Anlässlich eines Aktionstages wurde außerdem im Postbank Finanzcenter Norderstedt (Rathausallee 33/Nähe U-Bahnstation Norderstedt-Mitte, 22846 Norderstedt) ein passender Stempel mit Post-Eigenwerbung geführt. Schriftliche Bestellungen sind zu richten an: Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Berlin 1, Sonderstempelstelle, 11508 Berlin.

**07.01.** Für das kommende Jahr plant die Postphilatelie die Herausgabe von zehn Gedenkzensachen, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet:

- Januar - 150 Jahre Norddeutsche Seewarte;
- Februar - 100 Jahre Nobelpreis Max Planck, Jahrestag Gründung der Max-Planck-Gesellschaft;
- Mai - 150 Jahre erste deutsche Arktisexpedition;
- Juni - 150 Jahre Entdeckung Dechenhöhle; 525. Geburtstag Anton Fugger;
- Juli - 25 Jahre neue Postleitzahlen;
- September - 200 Jahre Stadterhebung Fürth;
- November - 100. Jahrestag Ausrufung der Republik durch Scheidemann;
- Dezember - 40 Jahre Dom zu Aachen in UNESCO Weltkulturerbe; 200. Jahrestag Aufführung "Stille Nacht".

**07.01.:**In Hambrücken findet am 8. und 9. September 2018 im Rahmen der Deutschen Meisterschaften der jungen Briefmarkenfreunde auch der sog. Stiftungswettbewerb statt, an dem sich junge Briefmarkensammler bis zu 21 Jahren (Stichtag 1. Januar 2016) in vier Altersklassen und in einer eigenen Klasse auch Jugendgruppen, Arbeitsgemeinschaften, Schulklassen und sonstige Gemeinschaften (mit mindestens zwei Teilnehmern) mit einem zum Thema "Natur und Umwelt" erstellten Exponat (12 bis 36 Blatt) beteiligen können. Eine Mitgliedschaft in der Deutschen Philatelisten Jugend ist bei diesem Wettbewerb nicht erforderlich. Zahlreiche Exponatthemen bieten sich zum Mitmachen an. Hier ein paar Beispiele: Landschaften (Die Alpen, Der Schwarzwald, Das Rheintal), Tierschutz, Umweltschutz, Wiesen und Wälder, Flora (Blumen, Rosen), Fauna (Hund, Katze, Maus ...), Flüsse (Die Elbe, Die Weser etc.), Meer (Die Nordsee, Die Ostsee, Die Tiefsee) und viele andere. Die besten der gezeigten Exponate werden von einer von der DPhJ eingesetzten Jury in jeder Altersgruppe mit jeweils 1., 2. und 3. Plätzen prämiert. Die Jury ist unabhängig, die Entscheidungen sind nicht anfechtbar. Die genaue Ausschreibung, das Anmeldeformular und Themenvorschläge für das zu erstellende Exponat können unter [www.dphj.de](http://www.dphj.de) eingesehen und aus dem Internet heruntergeladen werden. Anmeldungen zu diesem Wettbewerb sind bis zum 31. Mai 2018 einzusenden an Anette Hecker-Köhler, Blauenstr. 9, 76707 Hambrücken. Die Exponate müssen spätestens bis zum 1. September 2018 bei der Ausstellungsleitung vorliegen. Die Deutsche Philatelisten Jugend stellt den Teilnehmern auf Wunsch nach der Anmeldung zum Wettbewerb sofort bis zu 30 DIN A4-Albumblätter für den Exponataufbau und bis zu 24 Blatthüllen kostenlos zur Verfügung. Am Sonntag, dem 9. September 2018, findet um 12 Uhr in der Lußhardthalle (Pfarrer-Graf-Str. 6, 76707 Hambrücken) die Siegerehrung statt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde sowie einen Sach- oder Ehrenpreis.

07.01.: Die neue 22. Auflage MICHEL-Ganzsachenkataloges Deutschland war ursprünglich für den 8. Dezember 2017 angekündigt, wird nun aus technischen Gründen aber auf den 9. Februar 2018 verschoben, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Nach vier Jahren wird diese Neuauflage wieder in redaktionell überarbeiteter Form erhältlich sein. Technische Daten: Umfang ca. 960 Seiten, mehr als 4000 Abbildungen der Wertstempel, der wichtigsten Vordruck-Verschiedenheiten und Wasserzeichen, ca. 19 000 Preisnotierungen, Verkaufspreis: 98 Euro. Zum Vergleich: Die 21. Auflage von 2014 hatte rund 850 Seiten und kostete damals 79 Euro.

**07.01.:** In Heft Nr. 60 der ArGe Krone/Adler e. V. startet eine Serie über die Verwendung der Krone/Adler-Marken in den deutschen Kolonien, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Im Teil 1 schreibt der Autor Peter Vach zunächst Generelles über die Verwendung dieser Marken in den Kolonialgebieten und erläutert u. a. Vor- und Mitläufer am Beispiel Chinas und die Überdrucke auf diesen Freimarken, aber auch Postgebühren, die Gültigkeit und den Transport durch deutsche Postdampferlinien, bevor er mit der Deutschen Post in der Türkei beginnt. Zunächst wird dort sog. "Incoming mail" vorgestellt. Kontakt zur ArGe: Manfred Wiegand, Max-Born-Ring 31, 37077 Göttingen, Telefon 0551/37 90 98, [wiegand.manfred@web.de](mailto:wiegand.manfred@web.de).

**07.01.:** Die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet, daß der Termin für ITALIA 2018 verschoben! Werden muß! Bislang sollte diese Internationale Ausstellung der philatelistischen Literatur im März 2018 in Mailand stattfinden - im Zusammenhang mit der MILANOFIL, die stets in Kooperation mit der Italienischen Post stattfand. Auf Grund von größeren personellen Veränderungen bei der Italienischen Post wurde es nun notwendig, Datum und Veranstaltungsort zu ändern. Nunmehr ist diese Ausstellung für den 23. bis 25. November in der Internationalen Messe in Verona geplant, und sie soll dort im Zusammenhang mit einer weiteren Ausstellung zum Thema "Weltkrieg" durchgeführt werden. Genaueres wird in Kürze auf der Internetseite [www.italia2018.eu](http://www.italia2018.eu) bekannt gegeben.

**07.01.:** Nachdem der Programmbeirat am 5. Oktober über die Markenvorschläge beraten und entschieden hat, veröffentlichte das Bundesministerium der Finanzen das Ausgabeprogramm. In der begleitenden Pressemitteilung dazu heißt es: "Das Jahr 1919 hat durch das Ende des Ersten Weltkriegs und der Kaiserzeit sowie den Beginn der Weimarer Republik einige würdige Themen hervorgebracht. Mit einer Briefmarke besonders geehrt werden die 'Weimarer Reichsverfassung' als erste gelebte demokratische Verfassung in Deutschland und das 'Frauenwahlrecht', das deutsche Frauen erstmalig bei der Wahl der Deutschen Nationalversammlung ausüben durften. '100 Jahre Bauhaus' oder '100 Jahre Volkshochschulen' sind ebenfalls Produkte dieser Zeit des Umbruchs. 1919 wurde die erste deutsche Bundestagspräsidentin, Annemarie Renger, geboren. Mit ihr werden weitere große Frauen zu ihren runden Geburtstagen gewürdigt: der 200. Geburtstag der Pianistin und Komponistin Clara Schumann wie auch der 150. Geburtstag der expressionistischen Dichterin Else Lasker-Schüler. Nicht nur die Kleinen werden sich über 'Axel Scheffler: Der Grüffelo', 'Grimms Märchen - Das tapfere Schneiderlein' und ein neues Motiv der 'Tierkinder' freuen. Bestimmt interessiert sie auch ein ganz anderes weltweites, nahezu einzigartiges Ereignis: '50 Jahre Mondlandung'. Einen Nachhall findet zudem das diesjährige Reformationsjahr mit der Marke '500 Jahre Reformierte Kirche - Huldrych Zwingli'. Viele beliebte Serien werden fortgeführt, z. B. bei den Plusmarken die Serie 'Für den Sport' mit legendären Olympiamomenten oder 'Das Boot' bei den Deutschen Fernsehlegenden. Für Liebhaber schöner Landschaften präsentiert die Serie 'Deutschlands schönste Panoramen' Rothenburg ob der Tauber. Vielleicht motiviert das ein oder andere Thema, mal wieder einen Brief mit einer schönen Marke zu versenden."

**07.01.:** Im Laufe des 1. Halbjahres 2017 hat die Deutsche Post schrittweise EAN Codes als Leerfelder bei den Rollenmarken und auf den Bogenrändern von Dauer- und Sondermarken eingeführt. Wer seinen Posteingang in den letzten Monaten aufmerksam beobachtet hat, dem wird aufgefallen sein, dass diese EAN Codes das Schicksal anderer Bogenrandsignaturen teilen: Sie kommen im Postverkehr praktisch nicht vor. Wenn man ein solches Stück ergattern kann, sollte es in jedem Fall als Bereicherung der Sammlung einverleibt werden!

---

## **Bitte folgende Termine in 2018: beachten und vormerken:**

**18.03.2018, 09.00 – 14.00 Uhr Großtauschtag des Vereins**

**22.04.2018, 10.00 – 12.30 Uhr 4. Sonntag im Monat!**

27.05.2018, 10.00 – 12.30 Uhr 4. Sonntag im Monat

---



Folgende Vereinsmitglieder haben im Monat **Februar** Geburtstag:

Runge, Jürgen (22.02.1941) wird 77 Jahre alt  
Schwarz, Erwin (25.02.1940) wird 78 Jahre alt

Wir wünschen den Geburtstagkindern „Alles Gute“, weiterhin viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby und vor allen Dingen ... Gesundheit

---

## Impressum

**Kontaktadresse:** Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226),  
Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)

### Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: [wkroeger@t-online.de](mailto:wkroeger@t-online.de)
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: [kroeger.bernd@t-online.de](mailto:kroeger.bernd@t-online.de)
- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)
- Schatzmeister: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: [bre0000mail0000@gmail.com](mailto:bre0000mail0000@gmail.com)
- Rundsensdewart: - vakant -
- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: [Mawapa@web.de](mailto:Mawapa@web.de)
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)

### Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: [kroeger.bernd@t-online.de](mailto:kroeger.bernd@t-online.de)
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)